



# PSV-Motorsport Informationen



## Themen in dieser Ausgabe u. a.

Rennberichte der Saison  
Neuerungen im Verein  
Ergebnisse



**Automobilclub  
von Deutschland**



[PSV-Berlin, Motorsport](#)



[psv\\_motorsport](#)

**Titelbild:** Foto: Ulrich Krämer (Foto: Yvonne Dießner)

**Herausgeber:** Polizei-Sport-Verein-Berlin e.V., Abt. Motorsport

**Redaktion:** Yvonne Dießner  
(Pressewarte) Haefthenzeile 2  
13627 Berlin  
Tel.: 030/861 21 35  
E-Mail: [y.diessner@hobby-live.de](mailto:y.diessner@hobby-live.de)

**Internetadresse:** <http://www.psv-berlin.de>

**Druck:** Yvonne Dießner

---

# Parchim

---

## Alles neu macht der Mai

Am Wochenende des 30. April und des 1. Mai starteten wir in die neue Saison. Aber nicht nur das, wir haben es auf einem für uns völlig neuem Gelände getan. Aber der Reihe nach:



Der Termin auf dem Flughafen Parchim stand fest, und wir wussten rechtzeitig Bescheid, was auf uns zukam. Neues Gelände, vier Veranstaltungsarten nämlich Einstellungsfahrten, Clubslalom, Rennslalom sowie das PSV-Turnier. Das ganze gepaart mit einem vorläufigen

Nennungsschluss, einem endgültigen Nennungsschluss und einer Möglichkeit der "Last-Minute-Nennung" vor Ort. Natürlich nicht einfach so, sondern mit verschiedenen Nenngeldhöhen, die den einzelnen Terminen zugeordnet waren. Eine besonders "spannende" Aufgabe für das Nennbüro.

In einer Lethargie, die aus einer Mischung von abklingendem Winterschlaf und den immer ungenauer werdenden Corona-Maßnahmen bestand, bereiteten wir uns auf die Aufgabe vor. Vorbereitungen im Nennbüro, Quartier gebucht und das Auto gepackt. Dazu noch einige Arbeiten am eigenen Wettbewerbsfahrzeug und dann auf nach Parchim. Die Entfernung ist ja noch weiter als bis Groß Dölln oder Templin. Aber zur Überraschung war die Fahrzeit nicht wesentlich länger, es ist ja fast alles Autobahn. Für Rennwagentransporte auf dem Anhänger fast ideal.

Vor Ort angekommen wurde erst mal die Stadt erkundet. Auf den Flugplatz zum Einrichten der Papierabnahme konnten wir noch nicht. Das ging am nächsten Morgen los. Die ehemalige Empfangshalle sollte es sein. Auf einem erhöhten Tresen konnte sich die Papierabnahme wie auf einem Feldherrenhügel positionieren und auf die anstehenden Fahrer herabsehen. So war's geplant, aber kaum angekommen und noch keine Unterlagen ausgepackt standen schon die ersten mit ihren Formularen vor uns. Kein Wunder, alle freuten sich schon auf das Wochenende und wollten den Papierkram schnell hinter sich bringen.

**Szenenwechsel:** Im Fahrerlager war die Stimmung von Anfang an sehr gut. Nach der langen Winterpause endlich wieder sportlich am Lenkrad drehen, wer sehnte sich nicht danach. Das Gelände, das uns zur Verfügung stand, war riesig. Bis auf einen Teil der Startbahn, die von einer Flugschule benötigt wird, alles unser. Lasst die Spiele beginnen!



Während der Einstellungsfahrt, hatte unser Sportleiter die Gelegenheit in Ruhe den eigentlichen Slalomparcours aufzubauen. So geschickt, dass zwischen Club- und Rennslalom sowie dem Turnier nur wenig umzubauen war.

**Erneuter Standortwechsel:** Zurück bei der Papierabnahme fällt einem sofort auf, dass unsere Kassenwartin, die

Papierabnehmerin und Rennsekretärin in einer Person ist, hier nach dem ersten Ansturm doch ziemlich einsam ist. Sehr weit weg von Geschehen, ohne Blick auf das Veranstaltungsgelände. Warum trägt sie eigentlich einen dicken Anorak? Richtig hier in der Halle ist es mächtig kalt. Die Hygienebeauftragte des MSC und die Frau von Klaus Müller, genauer gesagt Mechthild und Gunde, erbarmten sich sofort und brachten einen Heizlüfter vorbei. Es wurde erträglicher. Solidarität wird bei uns halt großgeschrieben. Bis auf die Kälte und die Einsamkeit war die Halle ja nicht schlecht.

**Wechseln wir wieder den Blickwinkel:** Was sollen wir in der kalten Papierabnahme, lassen wir die Rennsekretärin wieder allein und gehen an die Rennstrecke, um das Geschehen und die Ergebnisse der PSV-Mitglieder zu verfolgen. Bei beiden Clubslaloms konnten sich in der Klasse 2a Thomas Dießner vor Klaus Müller durchsetzen. In der 2b erreichte Marc-Alexander Wagner einen ersten und einen zweiten Platz. In der 3a konnte Detlef Schmidt einen dritten Platz belegen. Bei den Rennslaloms waren unsere Fahrer in der Klasse F 9 besonders erfolgreich. Beide mal hieß die Reihenfolge Klaus Hens vor Thomas Dießner und Mario Müller. Wer sich alle Ergebnisse und die Platzierungen aller PSV-Fahrer ansehen möchte, kann dies auf unserer Homepage tun.

**Resümee:** Alles in allem kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Ein tolles Gelände, das in Zukunft bestimmt noch einen großzügigeren Streckenaufbau

ermöglicht. Eine prima Infrastruktur auf dem Gelände, z.B. für die Papierabnahme und wie ein Teilnehmer bemerkte mit "Toiletten wie im Hilton". Übernachtungsmöglichkeiten in Parchim und Umgebung sind auch vorhanden. Wenn wir vielleicht beim nächsten Mal die Papierabnahme in die Halle neben dem Imbiss also mitten ins Geschehen verlegen könnten, wäre alles perfekt. Einsam sollte bei uns ja keiner sein. Wollen wir hoffen, dass wir den Flughafen Parchim noch oft nutzen können.



Es war ein schöner Saisonstart und wir freuen uns schon auf die Dölln 5000 im Juni.

Detlef Müller

# DÖLLN



# 5000

---

## *Die Dölln 5000 im Jahr 2022*

---

Wir haben lange geplant und viel vorbereitet. Und Schwups sind die Dölln 5000 des Jahres 2022 schon wieder Geschichte. Was jetzt noch kommt sind die Nacharbeiten, aber das schaffen wir auch noch. Nun aber genug von der Arbeit im Rennbüro, davon habe ich früher ja schon mehrfach berichtet. Gehen wir gleich zur Sache und widmen uns dem sportlichen Geschehen.



Wie in jedem Jahr waren beide Veranstaltungen, also der PSV-Rennslalom und der MSC-Rennslalom Prädikatsläufe zur Deutschen Slalommeisterschaft. Der MSC-Lauf rechnete darüber hinaus auch noch zum Norddeutschen Rennsportpokal. Das sollte für ein volles Starterfeld sorgen, und wir hatten vorsorglich die Starterzahl auf 95 begrenzt. Entsprechend groß war die Enttäuschung, dass nur etwa 70 Nennungen eingingen. Lag das an den Nachwirkungen der Corona-Pandemie oder waren es die zuletzt sprunghaft gestiegenen Spritpreise, die evtl. viele von einer langen Anreise abschreckten? Darüber zu spekulieren ist müßig und so haben wir uns lieber über die gefreut, die kamen.



Es waren auch wieder einige PSV-Mitglieder dabei. Sei es, dass sie alle Meisterschaftsläufe fahren und Punkte sammeln

mussten oder gemäß dem olympischen Gedanken, dass dabei sein schon alles ist, einfach nur mitfahren wollten. Die Teilnahme an den Meisterschaftsläufen ist schon etwas Besonderes.

In den Gruppen G 5 und G 6 gingen Klaus Müller und Marc-Alexander Wagner an den Start. Klaus belegte an beiden Tagen den zweiten Platz in seiner Klasse, Marc stand einmal auf der zweiten Stufe und einmal ganz oben auf dem Siegereck.



In der F 9 waren es Klaus Hens und Mario Müller, die unter der PSV-Lizenz an den Start gingen. Klaus Hens wurde zweimal vierter. Mario Müller teilte sich diesmal den leistungsmäßig unterlegenen Familien-Swift mit Christian

Suchomel und konnte immerhin einmal neunter und einmal siebenter werden.

Die vierten Plätze wurden von unseren Mitgliedern recht häufig belegt, so auch an beiden Tagen von Ullrich Krämer auf seinem VW Golf Variant. Moment mal, ein Golf Variant in direkter Reihenfolge hinter Autos wie BMW M 3, Porsche GT 4 und Mini Cooper S, das liest sich doch recht gut, oder?

In der Klasse H 13 waren gerade mal drei Starter zusammengekommen, so dass Christian Müller mit zwei dritten Plätzen nur wenig Punkte mit nach Hause nehmen konnte.



Neben den PSV-Mitgliedern waren natürlich noch weitere Fahrer aus unserer Region dabei. Von denen möchte ich

einen hier besonders erwähnen. Felix Budzisch war es, der nicht nur bei der abendlichen Siegerehrung am Sonnabend als bester von allen den sehr begehrten großen Goldenen Bären in Empfang nehmen konnte, nein er wurde auch am Sonntag beim MSC Gesamtsieger. Aber nicht nur der große Goldene Bär war begehrt auch die Divisionsieger, die eine kleinere Ausgabe erhielten, haben sich sehr gefreut.

Warum erwähne ich hier die abendliche Siegerehrung? Sie fand endlich einmal nicht mehr mit hygienemäßigem Sicherheitsabstand im Freien statt, sondern gemütlich im Shelter, es war also eine schöne Veranstaltung mit einem leckeren Buffet, die mit zur guten Stimmung unter den Teilnehmern beitrug. Vielleicht kann man das in Zukunft mit einem Programmpunkt noch mal toppen.



Auch wenn so ein Wochenende für uns als Veranstalter stressig ist, so bleibt am Schluss das gute Gefühl, zwei tolle Tage mit spannendem Rennsport geboten zu haben, was uns viel Zuspruch von Seiten der Teilnehmer und am Ende des Wochenendes auch so manches Dankeschön einbrachte.

Noch toller wäre es natürlich, wenn in Zukunft wieder mehr PSV-Mitglieder an den Start gingen. Vielleicht klappt das 2023, also freuen wir uns auf das nächste Jahr.



Übrigens, die Ergebnislisten könnt Ihr im virtuellen Aushang des Online-Systems für die beiden Veranstaltungen einsehen. Die entsprechenden Links findet Ihr auf unserer Homepage [www.psv-berlin.de](http://www.psv-berlin.de)

Detlef Müller

---

## *Neues vom Turnier*

---

Erst war es nur so eine Idee, als ein Mitglied der Berlin-Police-Pipe-Band, also auch ein PSV-Mitglied, sich bei uns meldete und nachfragte, ob wir eine Bewegungsmöglichkeit für seinen Oldtimer, eine MG, hätten. Es folgte der Gedanke: Könnte man da nicht etwas daraus machen, wie zum Beispiel eine Extraklasse beim PSV-Turnier, in der nicht auf Bestzeitenjagd gefahren wird, sondern möglichst gleichmäßige Runden gedreht werden? Die alten Fahrzeuge sollten ja möglichst moderat bewegt werden. Sollten wir probieren!



Im Jahr 2021 zum ersten Mal ausgeschrieben hatten wir noch keine Starter. Also nochmal am Reglement nachgebessert und weiter ausgeschrieben. Nun ging es los. In dieser Saison haben wir schon zwei Starter, den MG unseres neuen

Mitglied Peter Kriegs aus der Pipe-Band und Detlev Schmidt mit seinem Fiat 500. Eine Freude beide liebevoll aufbereiteten Fahrzeuge auf dem Parcours zu sehen. Erstaunlich auch die Ergebnisse. Keine Differenz der beiden Wertungsläufe betrug mehr als 2,5 Sekunden. Den Sieg holte sich dann Peter Kriegs durch eine Differenz von 0,5 Sekunden. Den beiden hatte das richtig Spaß gemacht. Nach unbestätigten Gerüchten kommen spätestens nächstes Jahr noch zwei bis drei Fahrer mit Oldtimern hinzu.



Aber nicht nur alte Autos, wir haben auch neue junge Fahrer. In der Klasse FA, also den Fahranfängern, ist Max Wiesner zu uns gestoßen, bei den etwas Älteren, also in der Klasse J, ist

Celina Achilles, die Tochter von Stefan Jeske, am Start. Celina ist durch jahrelange Kart-Erfahrung schon recht flott unterwegs. Max ist ebenfalls sehr talentiert. Eine kurze Einführung hat gereicht und er steigerte sich schon von Runde zu Runde beträchtlich. Noch ein wenig Coaching und er wird bestimmt richtig schnell.

Herzlich willkommen, den drei neuen Mitgliedern.

Detlef Müller

---

## *Vereinsauto*

---



Die Scuderia Avus, der vcb Berlin, der MSC Berlin und der MSC Groß Dölln haben es. Wir wollten es eigentlich nicht, denn eigene Erfahrungen mit Vereinseigentum und Beobachtungen in anderen Vereinen ließen nichts Gutes erahnen. Richtig geraten, es geht um ein Vereinsauto. Aber frei nach dem Motto "Sag niemals nie" haben sich die Zeiten geändert.

Durch eine großzügige Spende von unserem Mitglied Ulrich Krämer, genauer gesagt seiner Firma, den Apothekenboten steht uns nun eins zur Verfügung. Von Ulrich angeschafft und für die Motorsportabteilung bereitgestellt, haben wir nun einen VW Polo 1,6 16V Sportsline, der hauptsächlich für junge Fahrer unserer Turnierklassen FA und J gedacht ist und für den Einsatz beim PSV-Turnier, aber auch bei Clubslaloms geeignet ist. Als erster wird sicher Max Wiener damit seine Runden drehen. Getestet hat ihn schon mal unser erster Vorsitzende Herbert Gericke, der spontan zum Turnier genannt hat. Sein Urteil: **perfekt!**

Detlef Müller



**Die Apothekenboten GmbH**

---

## *SIM-Racing*

---

Auf was für Ideen man in lockerer Runde bei einem Glas Wein kommen kann ist manchmal erstaunlich. Bei einer familiären Geburtstagsfeier haben wir über die Frage unseres Sportkameraden Stefan Thränhardt debattiert eine eigene Clubmeisterschaft für SIM-Racing-Teilnehmer einzuführen. Dabei fiel dann die entscheidende Bemerkung: Warum machen wir nicht auch ein abteilungsinternes SIM-Turnier.



So ähnlich wie das "echte", mit sechs Läufen, bei denen wir die drei schnellsten Runden zusammenzählen und werten. Das Ganze in zwei verschiedenen Klassen, den Anfängern

und den Fortgeschrittenen. Das ganze einfach nur zum Spaß. Gesagt getan. Wir haben kurzerhand einen Server gemietet und eine Ausschreibung ausgearbeitet und siehe da, sieben Fahrer haben genannt und liefern sich spannende Kämpfe um die besten Rundenzeiten.

Wenn noch jemand Interesse hat, man braucht nur einen PC und bestenfalls noch ein Lenkrad mit Gangschaltung und schon kann es losgehen. Aber wie immer im ersten Jahr einer Neuheit, wir denken weiter und überlegen uns schon, wie wir auch Teilnehmer, die an einer Konsole spielen, mit einbinden können.

Detlef Müller

---

## *Classic Days am 18. und 19. Juni*

---

Kaiserwetter und eine Präsentation alter Autos auf dem Kudamm, einen besseren Ausflugstipp kann es für Motorsportfans gar nicht geben. Also kurz entschlossen in die Bahn gesetzt und hingefahren. Kaum angekommen fiel schon der erste Oldtimer auf, der mehrere Plaketten für touristische Fahrten trug wie zum Beispiel für die Überquerung des Großglockners. Da kamen sie dann hoch, die Erinnerungen an längst vergangene Zeiten.



Wenn ein Auto Bel Air heißt, wie kann es dann schlechte Luft machen? [Foto: Müller]

So wie an die unzähligen Reisen mit meinen Eltern im VW Käfer, die oft über die Alpen führten.

Eine Plakette hat mein Vater nicht erstanden, Löcher zum Festschrauben wollte er dann doch nicht in den Käfer bohren.

Weiter ging die Reise über den mit schicken Autos gefüllten Kudamm und damit auch in die Vergangenheit. Da stand ein VW Typ 3, den sich meine Eltern als nächstes Auto anschafften. Auch die Fahrzeuge meiner Jugendzeit waren dort zu finden, mit denen ich an Motorsportveranstaltungen teilnahm, die mich aber auch in das Berliner Nachtleben, also

zu den verschiedenen Discos begleiteten. Damals gab es noch überall Parkplätze, das Auto war noch nicht verpönt. Herrliche Zeiten!



In einem Käfer ging es früher auf weite Reisen [Foto: Müller]

Und so ging es weiter, ein Fahrzeug schöner als das andere. Damals konnten sich die Designer noch richtig austoben und so manche Verzierung einplanen, um das Ergebnis zu optimieren.

Lange bevor der Windkanal anfing die Äußerlichkeiten zu verwischen.



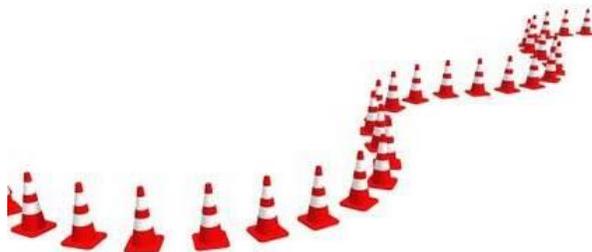
So ein Käfer war schon spartanisch eingerichtet [Foto: Müller]



Ein MG vom PSV [Foto: Müller]

Dann sah ich wie unser Mitglied Peter Kriegs seinen MG neben einem bildhübschen Kadett-C-Coupé einparkte. Ein schwarz-gelber GT/E genau wie unser. So war die PSV-Motorsportabteilung also auch hier vertreten, wenn auch nur mit einem Auto.

Detlef Müller





WIR SAGEN  
DANKE!



**Wir möchten uns bei den Frauen und Männern des  
Rettungsverein Berlin E.V., der Ärztlichen Betreuung,  
Zeitnahme Team Thomas Hundt, PSV-Berlin, MSC Groß  
Dölln, Freunde, Bekannte und Verwandte Bedanken die  
uns tatkräftig Unterstützten um die Dölln 5000 erfolgreich  
durchzuführen.**

# Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Automobil-Clubslalom 2022

4

Platz	Name	Fahrzeug	M	67. PSV		21. MSC		Summe
				30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	
1	Milke Röhricht	Mazda MX 5		92	92			184
2	Marc-Alexander Wagner	BMW 318 IS		95	86			181
3	Tommy Rohrschneider	BMW 318 IS		86	95			181
4	Daniel Gröttsch	Mini Cooper S		90	90			180
5	Thomas Dießner	Mazda 3		90	90			180
6	Christian Redomski	BMW e30		70	90			160
7	Tony Tute	BMW E36		90	70			160
8	Ralko Bachmann	Suzuki Swift Sport		68	77			145
9	Klaus Müller	VW Golf III		70	70			140
10	Maximilian Grossege	Mini JCW		70	70			140
11	Andreas Reimann	VW Polo GTI		77	59			136
12	Michelle Bläsius	BMW 316 Compact		42	75			117
13	Isabel Matzick	BMW 316 Compact		58	58			116
14	Mario Müller	Suzuki Swift Sport		59	50			109
15	Michael Naumann	Citroen Saxo		50	50			100
16	Thomas Grunow	Abarth 595		50	50			100
17	Tobias Klatte	BMW 318 IS		50	50			100
18	Christian Stropp	BMW 318 ti		23	68			91
19	Timo Müller	Suzuki Swift Sport		50	32			82
20	Detlef Schmidt	NSU Bandisch		75	0			75
21	Phillip Knauer	Ford Escort RS 2000		30	30			60
22	Ulrich Krämer	VW Golf 7R		30	30			60
23	Yvonne Dießner	Mazda 3		30	30			60
24	Joachim Queénau	VW Polo GTI		32	23			55
25	Sven Parlitz	VW Polo GTI		14	41			55
26	Claus Heller	Mazda MX 5		41	5			46
27	Karin Pätz	Zastava 101		0	42			42
28	Joachim Pätz	Zastava 101		0	25			25
29	Clemens Klatte	BMW 318 IS		10	10			20
30	Hans-Jürgen Schmidt	Mazda 3		10	10			20
31	Jasmina Heidelt	Abarth 595		10	10			20
32	René Schülke	VW Polo GTI		5	14			19

Stand 03.05.2022 Die 8 besten Ergebnisse werden gewertet

(bei 10-14 ausgetragenen Läufen)

Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Automobilsport 2022

Platz	Name	Fahrzeug	M		41. MSC		190. PSV		194. PSV		42. MSC		Summe
			01.05.	01.05.	11.06.	12.06.	11.06.	12.06.	11.06.	12.06.			
1	Klaus D. Hens	VW Golf II G40	93	93	68	68							322
2	Felix Budzisch	BMW 330is	70	0	96	96							262
3	Mike Röhrich	Mazda MX-5	90	70	42	58							260
4	Daniel Gröttsch	Mini Cooper S	88	88	79	79							255
5	Christian Redomski	BMW e30	50	50	73	81							254
6	Marc-Alexander Wagner	BMW 318iS	38	38	75	92							243
7	Martin Skrzipek	BMW 330is	90	0	58	73							221
8	Mario Müller	Suzuki Swift Sport	64	64	23	41							192
9	Klaus Müller	VW Golf 3	30	30	63	63							186
10	Jan Walther	Mazda MX-5			83	83							166
11	Thomas Dießner	Mazda 3	79	79									158
12	Günter Matzick	BMW 316 Compact	50	90									140
13	Tommy Rohrschneider	BMW 318iS	63	63									126
14	Isabel Matzick	BMW 316 Compact	70	50									120
15	Tony Tute	BMW E36	30	90									120
16	Ulrich Krämer	VW Golf 7 R	13	13	42	50							118
17	Thomas Walsdorf	BMW 318ti			50	64							114
18	Maximilian Grossege	Toyota GR Yaris	50	50	0	0							100
19	Sven Parfitt	VW Polo GTI	36	36	5	23							100
20	Thomas Walther	Mazda MX-5			50	50							100
21	Andreas Reimann	VW Polo GTI	50	21	14	5							90
22	Philipp Knauer	Ford Escort RS 2000	10	70									80
23	Andreas Koch	Mitsubishi Colt CZT			25	35							61
24	René Schülke	VW Polo GTI	7	50									57
25	Christian Suchomel	Suzuki Swift Sport			32	14							46
26	Dustin Richter	Ford Focus ST 170			36	7							43
27	Christian Müller	Peugeot 205 GTI			17	17							34
28	Yvonne Dießner	Mazda 3	21	7									28
29	Michael Naumann	Citroen Saxo	10	10									20

Stand 13.06.2022

Die 6 besten Ergebnisse werden gewertet

M = eingetragen in der Meisterschaft

## Beitragszahlungen und Turniernennungen:

Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.

Abteilung Motorsport

Postbank Berlin

IBAN: DE27 1001 0010 0080 3891 07 (BIC: PBNKDEFF)

Die Konto-Nummer für die Veranstaltungsnennungen steht in den jeweiligen Ausschreibungen.





**Wieviele berühmte Autos  
erkennt ihr auf dem Foto?**



**-DEBESTE-**

